

## Werden Sie **pflegeBegleiterIn!**

- ⇒ Sie suchen eine sinnerfüllte Tätigkeit?
- ⇒ Sie wollen sich engagieren?
- ⇒ Sie wollen die Zukunft mitgestalten?
- ⇒ Sie wollen Familien stärken?

### DANN:

- ... erhalten Sie kostenlos eine qualifizierte Schulung mit Zertifikat:
  - \* 60 Unterrichtseinheiten
  - \* gemeinsame Exkursionen
  - \* selbst gewählte Hospitation
- ... können Sie Ihr Wissen erweitern und lassen andere daran teilhaben.
- ... bringen Sie Ihr berufliches und privates Erfahrungswissen mit.
- ... kommen Sie in Berührung mit wichtigen Lebensfragen.
- ... sind Sie in einer Gruppe unter Gleichgesinnten.
- ... werden Sie von einer Fachkraft des BRK begleitet.

## Termine und Kontakte

Könnten wir Sie neugierig machen und haben Sie noch Fragen zur Qualifizierung zur **pflegeBegleiterIn**? Oder möchten Sie sich gern zur kostenlosen Qualifizierung anmelden? Dann stehen wir Ihnen gern telefonisch und persönlich unter den angegebenen Adressen zur Verfügung.

### Landratsamt Miesbach

Seniorenbeauftragte  
Christine Dietl  
Wendelsteinstraße 1  
83714 Miesbach  
Tel: 08025 / 704 353



### Bayerisches Rotes Kreuz

#### Kreisverband Miesbach

Servicebüro Holzkirchen  
Brit Demuth,  
Andrea v. Mengershausen  
Münchnerstraße 73  
83607 Holzkirchen  
Tel: 08024 / 474 5607

**Bayerisches Rotes Kreuz** 

*Aus Liebe zum Menschen.*

**Kreisverband Miesbach**



Gefördert durch:



**Raiffeisenbank im Oberland eG**  
www.oberlandbank.de

Landratsamt Miesbach



**Qualifizierungskurs zum  
ehrenamtlichen  
pflegeBegleiter**

**Bayerisches Rotes Kreuz** 

*Aus Liebe zum Menschen.*

**Kreisverband Miesbach**



**Raiffeisenbank im Oberland eG**  
www.oberlandbank.de

Liebe Mitbürgerinnen  
und Mitbürger,

der fortschreitende demographische Wandel erfordert von uns allen ein Umdenken.

1.950 Personen im Landkreis bedürfen der Pflege. Annähernd 70 % davon werden von Angehörigen alleine oder zum Teil mit Unterstützung von ambulanten Pflegediensten versorgt.



Es stellt eine hohe Herausforderung für die Angehörigen dar, Lösungen für praktische Fragen zu finden und einen komplexen Alltag zu organisieren. Schwierig ist es auch, Entscheidungen zu treffen, sich Gehör zu verschaffen und für sich selbst zu sorgen.

Unser Ziel ist es, im Rahmen des Netzwerks **pflegeBegleitung**, die pflegenden Angehörigen im häuslichen Bereich dabei zu unterstützen, sich ihr Leben mit einem Pflege-Bedürftigen so zu gestalten, dass es als befriedigend und berechenbar erlebt werden kann.

Es gilt, die vielen Mitmenschen bei der Ausübung ihres bürgerschaftlichen Engagements zu fördern und ihnen die erforderliche Unterstützung und das Wissen an die Hand zu geben. Die Pflegebegleiter sind Freiwillige, die sich für pflegende Angehörige engagieren, Partner bei Klärung von Problemen sind, die bei Fragen der Alltagsgestaltung mit pflegenden Personen helfen und pflegende Angehörige ermutigen, die Fähigkeiten zur Selbstorganisation der Pflege und des Alltags zu entwickeln. Sie geben ihr Wissen über Hilfsangebote weiter und helfen den Familien, die Hemmschwelle zu überwinden, sich Unterstützung zu organisieren und mit professionellen Diensten zu kooperieren.

Mein Respekt und meine Anerkennung gilt jenen, die die Aufgabe der Pflege übernehmen und jenen, die ihre Freizeit der Unterstützung pflegender Angehöriger widmen.

A handwritten signature in black ink, which reads "Jakob Kreidl". The signature is written in a cursive, flowing style.

Dr. Jakob Kreidl  
Landrat

## Leitidee und Initiator

Die **pflegeBegleitung** ist in einem Bundesmodellprojekt erprobt und überprüft worden. Die **pflegeBegleitung** ist Bestandteil kommunaler Infrastruktur und innovativer Baustein kommunaler Daseinsfürsorge. Die **pflegeBegleitung** ist ein niedrig-schwelliges Angebot und unterstützt bestehende Dienste und Angebote.

Die Qualifizierung wird in Kooperation des Landratsamtes Miesbach - Seniorenbeauftragte - und des Bayerischen Roten Kreuzes Kreisverband Miesbach – Fachstelle für pflegende Angehörige - organisiert. Der Grundgedanke liegt darin, gemeinsam im Landkreis Miesbach eine flächendeckende Struktur zu schaffen, in welcher, jede Gemeinde qualifizierte **pflegeBegleiterInnen** anbieten kann.

## Warum Pflegende begleiten?

- Pflegende Angehörige pflegen ihre Familienmitglieder meist zu Hause, allein, in der Familie oder mit Vertrauten.
- Sie werden Tag und Nacht gebraucht und werden vor unbekannte Aufgaben gestellt.
- Sie geraten durch neue Herausforderungen an ihre körperlichen und seelischen Grenzen.
- Pflegende Angehörige brauchen Unterstützung und Anerkennung durch Ihre Mitmenschen.
- Pflegende Angehörige brauchen Freiräume, um neue Kräfte sammeln zu können.
- Die wertvolle Leistung pflegender Angehöriger wird gestärkt und unterstützt.

## Was tun **pflegeBegleiterInnen**?

- Sie sind für pflegende Angehörige da
- Sie hören zu und denken mit
- Sie entlasten und unterstützen
- Sie vertreten die Interessen der Angehörigen in der Gesellschaft
- Sie arbeiten im Netzwerk
- Sie stellen Kontakte her
- Sie bieten Wege an
- Sie bauen Vertrauen auf
- **PflegeBegleiterInnen** begleiten pflegende Angehörige.